Über 3,6 Millionen Euro des Bundes für den Breitbandausbau im Kreis

Kreis Tübingen. Acht Bürgermeister aus dem Kreis Tübingen können sich über Fördermittel des Bundes zur Breitbanderschließung in Gewerbegebieten freuen. Das teilten gestern die Tübinger Koalitions-Abgeordneten Annette Widmann-Mauz (CDU) und Martin Rosemann (SPD) mit. Die Bescheide wurden im Bundesverkehrsministerium von Staatssekretär Rainer Bomba (CDU) übergeben. Mössingens OB Michael Bulander nahm einen Bescheid über 450 780 Euro entgegen, die Bürgermeister von Dußlingen und Neustetten, Thomas Hölsch und Gunter Schmid, Bescheide über 775 581 und 133 221 Euro sowie der erste Bürgermeister von Rottenburg Thomas Weigel über 608 633 Euro. Das Geld ist vor allem für die Versorgung mit Glasfaserkabeln von Gewerbegebieten gedacht. Auch Gomaringen (195 280 Euro), Hirrlingen (353 796 Euro), Ofterdingen (569 014 Euro) und Tübingen (529 320 Euro) erhalten Fördermittel. Insgesamt fließen 3,6 Millionen Euro in den Kreis. Hinzu kommen noch anteilige Zuschüsse des Landes, erklärte Widmann-Mauz. *ST*